



St. Andräer

Gemeindenachrichten

September 2020

gemeinde@st-andrae.at

107. Ausgabe

Herzlich willkommen, Frau Bürgermeister!



Die Stadtgemeinde St. Andrä hat erstmalig eine Frau Bürgermeister.

Maria Knauder wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 08. Juli 2020 zur Bürgermeisterin gewählt.
Herzliche Gratulation und viel Kraft und Erfolg für die neue Aufgabe!



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!

Am 8. Juli wurde ich vom Gemeinderat zur neuen Bürgermeisterin der Stadtgemeinde St. Andrä gewählt und vom Bezirkshauptmann Mag. Georg Fejan in Anwesenheit unseres Landeshauptmannes Dr. Peter Kaiser angelobt. Dies war ein bewegender Tag für mich und meine Familie. Ich bin stolz und glücklich, die Möglichkeit bekommen zu haben, als erste Frau die Agenden dieser historischen Stadt zu leiten, und den „Stadtschlüssel“ zu verwalten.



Maria Knauder - 49 Jahre

Wohnadresse: Gemmersdorf 223, 9421 Eitweg

Verheiratet mit Heinz Knauder

2 Töchter – Isabella 21 Jahre und Valentina 19 Jahre

Beruf: Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin (LKH Wolfsberg ICU bis Juni 2020)

Hobbys: Lesen, Tennisspielen, Motorradfahren, Wandern

2012 – 2018 SPÖ BZ Geschäftsführerin für VK und WO

seit 2009 Vorsitzende der Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf
 2009 EGR, 2015 STR, 2018 Vzbgm (SPÖ)



Unserem Bürgermeister a. D. Peter Stauber haben wir in dieser Sitzung die Ehrenbürgerschaft der Stadt verliehen, da sein Wirken in den 23 Jahren als Bürgermeister maßgeblich zur positiven Entwicklung der Stadtgemeinde beigetragen hat. Ich wünsche ihm, dass er nun im Ruhestand eine wunderbare Zeit mit seiner Familie und seinen Freunden verbringen kann, und dass die Gesundheit ihm ein steter Begleiter bleibt.

Ich möchte die nächste Zeit nutzen, um mich bei unseren Betrieben vorzustellen, da wir neben der „gesunden, demenzfreundlichen und familienfreundlichen“ Gemeinde auch großen Wert auf eine gute Kooperation mit unseren Wirtschaftsbetrieben legen.

Der Antrittsbesuch im Wirtschaftshof fand bereits statt, und ich konnte mich persönlich bei den Mitarbeitern für die gute Arbeit bedanken.



Wie ich die Aufgabe, diese schöne Stadt politisch zu leiten, angehen werde, beschreibe ich am besten mit meinen Eigenschaften.

Da ich **musikalisch** bin, möchte ich, wie eine Kapellmeisterin den Takt in der Gemeinde angeben, wohl wissend, dass das Gesamtkunstwerk nur gut klingt, wenn alle ihren Einsatz kennen und mitspielen.

Ich möchte die Gemeinde als Servicestelle sehen, bei der alle BürgerInnen sich gut beraten und betreut fühlen. Gemeinsam mit unserem Amtsleiter Mag. **Robert Astner, MBL** und den MitarbeiterInnen bin ich sehr zuversichtlich, diese Herausforderung zu schaffen.

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN!




Insp. Gerhard Petschenig
T. 0664-38 99 223
Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing
www.grawe.at
Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Ich bin auch **Tennisspielerin** und hab den Teamgedanken und die Ausdauer, die man dazu braucht. Daher werde ich mit **allen** Fraktionen als „Team der Gemeinde St. Andrä“ Politik betreiben, und werden dann auch gemeinsam sicher viele Erfolge feiern können. Falls es Personen gibt, die sich in der Gemeinde engagieren möchten, können sich diese gerne jederzeit bei den jeweiligen ReferentInnen melden.

Und als begeisterte **Motorradfahrer** bin ich immer flott unterwegs – aber mit Vernunft und Einhaltung der Regeln. Die Vorsicht, die Rücksichtnahme sowie die Grenzen kennen, sind Eigenschaften, die auch in der Politik wesentlich sind.

Meine guten Kontakte zur Landesregierung werden sicher für die Gemeindeentwicklung nützlich sein. Mit Landesrätin **Mag. Sara Schaar** und Landesrat **Ing. Daniel Fellner** habe ich bereits beruflich zusammengearbeitet und auch **LH Dr. Peter Kaiser** sowie seine zwei Stellvertreterinnen **Dr. Beate Prettnner** und **Dr. Gaby Schaunig** haben mir bereits ihre Unterstützung angeboten.



Frauen in der Politik sind noch immer die Minderheit. Daher finde ich es begrüßenswert, dass die sieben weiblichen Bürgermeister der 132 Kärntner Gemeinden nun mit mir eine weitere Verstärkung erhalten haben.

Ich freue mich auf viele interessante Gespräche, Anregungen und Zusammenkünfte mit euch. Weiß aber, dass auch teils schwierige Entscheidungen und finanzielle Einschnitte auf uns zukommen werden. Trotzdem freue ich mich sehr auf die neue Herausforderung, die nun vor mir liegt.

Ich sage zum Abschluss noch einmal vom Herzen DANKE für die Möglichkeit, nun eure Bürgermeisterin zu sein.

Wenn ihr mich besuchen kommen wollt, oder ein Anliegen habt, wird meine kompetente Büroleiterin Eva Sauerschnig die Termine perfekt koordinieren.

Ich wünsche euch in erster Linie, dass ihr gesund bleibt und freue mich über jedes persönliche Gespräch mit euch!

Eure Bürgermeisterin **Maria Knauder**

Unverb. empf. Richtpreis inkl. NoVA u. MwSt. Preisnachlässe werden vom Listenpreis abgezogen. 1) Preisbeispiel Golf 8 Rabbit (66 kW/90 PS TSI SG), Listenpreis: € 24.490,- bereits abzgl. € 2.500,- Volkswagen-Urlaubsgeld (Lager- und Neubestellungen) gültig bei Kauf ab 09.07.2020 bis 30.09.2020 (Datum Kaufv.) und Zul. bis 31.12.2020, € 500,- Wegfahr-Lagerprämie auf sofort verfügbare Golf 8 Neuwagen bei Kauf und Zul. bis 30.09.2020, € 1.000,- Porsche Bank Finanzierungsbonus eines VW Neuwagen, € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO Versicherung über die Porsche Bank Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % v. Kaufpreis. Ausgen. Sonderkalkulationen f. Flottenkunden u. Behörden, nur f. Privatkunden. Gültig bis 31.12.2020 (Kaufv./Antragsdatum). Verbrauch: 4,1 – 6,8 l/100 km. CO₂-Emission: 107 – 154 g/km. Symbolfoto. Stand 07/2020.



Vasold GmbH

Framrach 48
9433 St. Andrä
Telefon +43 4358 28300-0
www.vasold.co.at

die kärntner volkshochschulen

Entdecke den Superhelden in dir...

in zwei Jahren flexibel, mit digitaler Unterstützung, zur Berufsreifeprüfung mit den Kärntner Volkshochschulen.

Für Ihre Fragen & Beratung:
Mag.^a Anja Schaflechner
E-Mail: a.schaflechner@vhs.ktn.at
Telefon: 050 477 7012

Sehr verehrte St. Andräer GemeindegängerInnen!



Aufgrund von Nachwahlen wurde ich in der Sitzung des Gemeinderates am 8. Juli 2020 zum Ersten Vizebürgermeister angelobt. In dieser ehren- und verantwortungsvollen, politischen Funktion umfassen die Referate „Finanzen“ und „Wirtschaft“ meine Zuständigkeitsbereiche für die Stadtgemeinde St. Andrä.

Um sich nun von mir ein Bild machen zu können, darf ich mich bei Ihnen kurz vorstellen:

Geboren wurde ich in Hartberg/

Stmk., und wie das Leben so spielt, hat mich die Liebe nach St. Andrä geführt. Seit über 18 Jahren lebe ich mit meiner Frau Sabine und meiner 18-jährigen Tochter Julia in unserem Eigenheim in Eitweg. Nach meiner Ausbildung als Maschinenschlosser war ich europaweit für eine bekannte Kesselbaufirma im Dienst. Seit einigen Jahren bin ich als technischer Vertriebsangestellter beschäftigt.

Mit Rad- und Schifahren, Wandern und Stockschießen bringe ich gerne meine freie Zeit.

Als Referat für „Wirtschaft“ liegt mir der Ausbau und die Erweiterung der Industrie- und Gewerbezone St. Andrä Süd (IGZ) sehr am Herzen. Mein Bemühen wird es sein, weitere Betriebsansiedlungen zu forcieren und der Arbeitsplatzbeschaffung damit neuen Raum zu geben. Ein weiteres Augenmerk liegt meinerseits auch auf der mehr als notwendigen „Innenstadtbelebung der Stadt St. Andrä“. Leere Geschäfts- und Büroräumlichkeiten sollen durch ein durchdachtes und geschicktes „Shop & Store Management“ das Einkaufsleben hier im Ort revitalisieren, attraktivieren und somit der örtlichen Kaufkraft wieder neuen Schwung verleihen.

Unter den momentanen Bedingungen – aufgrund der allgemein bekannten Krisensituation – ist das Referat für „Finanzen“ nicht nur für mich eine besondere Herausforderung.

Mit Optimismus und Zuversicht blicke ich dieser Problematik entgegen, um mit meiner Überzeugung diese Hürde gemeinsam mit allen Beteiligten schaffen zu können.

Ich biete jeder/jedem St. Andräer Gemeindegänger/in die Möglichkeit zur persönlichen Vorsprache (dienstags 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr) in meinem Büro an.

Es ehrt mich und macht mich stolz, durch meine Arbeit und mein Bemühen vieles für St. Andrä und ihre BürgerInnen erwirken zu können und zu dürfen. Mein Ziel ist es, damit einen wesentlichen Beitrag zur allgemeinen Zufriedenheit zu schaffen, um somit dem heimatlichen Lebensraum mehr Qualität zu verleihen.

Ihr Erster Vizebürgermeister **Andreas Fleck**

Geschätzte Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger!



Der Sommer ist wegen der Corona - Einschränkungen ohne große touristische Ereignisse über die Bühne gegangen. Trotzdem hat sich in der Gemeindestube einiges geändert.

Bei den neuen Referatsaufteilungen habe ich „Tourismus- und Schule“ an meinen neuen Stadtratskollegen Mag. Jürgen Ozwirk übergeben. Im Gegenzug habe ich die Bereiche „Tiefbau“ und „Marktwesen“ übernommen.

Im Straßenbereich habe ich eine sehr schwierige Aufgabe übernommen. Bei einer Besichtigung einiger gemeindeeigener Straßen wurde festgestellt, dass sehr viele Bereiche in einem überaus schlechten Zustand sind. Ich werde versuchen, so viel als möglich finanzielle Mittel aufzutreiben, damit die desolaten Straßen kontinuierlich saniert werden können. Auch die heftigen Unwetter machen unseren Straßen schwer zu schaffen. Unsere Bauhofmitarbeiter sind sehr bemüht, die kaputten Bereiche so schnell als möglich zu reparieren. Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter.

Auch die Gehwege liegen mir sehr am Herzen. Aktuell ist die Planung eines Gehweges nach Wimpassing in Arbeit. Entlang der Bundesstraße sollte gemeinsam mit der Straßenbauabteilung des Landes eine „kindersichere“ Lösung gefunden werden. In Wimpassing entstehen über vierzig neue Bauparzellen, die die Stadt dringend benötigt, damit sich neue Familien in St. Andrä ansiedeln können.

Im Sportbereich bin ich auf die Verantwortlichen der Vereine sehr stolz, da sie sehr viel für unsere Jugend arbeiten. Ob Tennisvereine, Fußballclubs oder andere Sportbereiche, danke ich ALLEN Verantwortlichen für ihren Einsatz, damit unsere sportbegeisterte Bevölkerung ihren Hobbys nachgehen kann.

Ich werde versuchen, so gut es geht und es in meiner Macht steht, für die Bevölkerung weiter zu arbeiten, damit sich hoffentlich jeder in unserer Gemeinde wohlfühlt.

In diesem Sinne wünsche ich euch einen schönen Herbst.

Euer Zweiter Vizebürgermeister

Mag. Gerald Edler

9433 St. Andrä 4 ☎ 04358/2383 verkauf@sand.at

SAND Software

Softwareentwicklung

Reparatur

Service



OSWALD GmbH
 A-9433 St. Andrä | Agsdorferstraße 117
 Telefon 04358/2441 | Telefax DW 4

GEBÄUDETECHNIK - ANLAGENBAU

OSWALD®

Heizung | Klima | Lüftung | Sanitär | Mechatronik

Heizung | Klima

Lüftung | Sanitär

Mechatronik

www.oswald.net
 e-mail: office@oswald.net

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!



Seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindenachrichten hat es einige Änderungen in unserem Gemeinderat gegeben.

Durch den vorzeitigen Rücktritt unseres Bürgermeisters Peter Stauber, dem ich auf diesem Wege alles nur erdenklich Gute für seine Pension wünsche, hat es in den Zuständigkeiten einige Umstrukturierungen gegeben. Ich wurde nunmehr auch mit dem Resort „Soziales“ betraut, und freue mich auf meine zusätzliche,

neue Aufgabe. Sachbearbeiterin für diesen Bereich ist Frau Laura Sulzer, welche stets bemüht ist, Anliegen zu bearbeiten und mir mit Rat und Tat zur Seite steht.



Die Schultütenverleihung in den Kindergärten fand heuer auch trotz erschwelter Bedingungen statt. Die Kinder haben sich bemüht, ein abwechslungsreiches Programm auf die Füße zu stellen.



Unsere Sommerbetreuung 2020 ist ungeachtet der schwierigen Situation gut angelaufen. Am Programm standen Spiel, Spaß und auch Ausflüge. Die Kinder vergnügten sich sichtlich dabei.

Design-Galerie

NEU Besuchen Sie unseren neuen zusätzlichen **SCHAURAUUM** für Parkett, Vinyl, Türen & Epoxy-beschichtungen

in der Spanheimerstraße 1

Hauptgeschäft:

Volksbadstraße 7 · A-9400 Wolfsberg
Tel. 04352/36660 · www.fliesen-stueckler.at

Bitte um Terminvereinbarung unter Tel. 04352/36660 oder per E-Mail office@fliesen-stueckler.at

Alles Fliest...

Die Profis von Fliesen Stückler helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden.

Unser kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!

RIESIGE FLIESEN AUSWAHL

Pure Behaglichkeit durch Fliesen in Holzoptik!

NEU

VINYL- UND PARKETTböDEN

& VERLEGUNG & VERKAUF

& RUNDUM-SERVICE & REPARATURARBEITEN

Volksbadstraße 7 · A-9400 Wolfsberg
Tel. 04352/36660 · www.fliesen-stueckler.at

Ein separater Artikel zur Sommerbetreuung befindet sich noch an anderer Stelle in der Gemeindezeitung.

Weiters freut es mich, für den Herbst eine Ankündigung zu machen: Im Oktober findet in der Stadtgemeinde wieder unser „Dalmatisches Wochenende“ mit unserer Partnerstadt Jelsa statt. Im Zuge dieses Wochenendes wird es am 24.10.2020 wieder einen Kinderflohmarkt geben. Genauere Details werden noch auf unserer Homepage und durch Flugblätter bekannt gegeben.

Abschließend darf ich nun unserer Bürgermeisterin Maria Knauder alles Gute und viel Kraft für ihre neue Aufgabe wünschen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Eure Jugend- und Sozialreferentin Ina Hobel

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger von St. Andrä! Werte Gäste, Kunst- und Kulturinteressierte!



Trotz widriger Umstände wurde meinerseits versucht, in den letzten Monaten – immer mit dem Gedanken im Hintergrund, dass Kunst ein emotionales Ergänzung- oder Genussmittel ist, das das Leben und die Gesellschaft lebenswerter macht – kulturelle Veranstaltungen in St. Andrä anzubieten.

Zurzeit ist eine Werkschau von 32 Lavanttaler Künstlerinnen und Künstlern – Organisator: Manfred Mörth – bis 26. September 2020 in der Galerie II in St. Andrä während der Öffnungszeiten (Dienstag – Freitag 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr) zu sehen.



Laura Rampitsch – mehrfach ausgezeichnete Preisträgerin zahlreicher internationaler Musikwettbewerbe – umrahmte die Eröffnungsfeierlichkeiten dieser Ausstellung.

WERKSCHAU

ALEXANDER LIEBHART GERNOT SCHMERLAIB HEIDELINDE GODEZ GÜNTHER SILBERBERGER MANFRED MÖRTH MICHAEL SUMPER MANUEL TSCHAS MICHAEL DOHR GERDA HATZENBICHLER GERLINDE MATTAUSCH STEFAN TKACI HEIMO LUXBACHER RALF RÖLL WALTER TESCHL GIANNI MAGNANIMI EVA TAMMERL VERONIKA LIEBHART GERT GRUBER GOTTHARD SCHATZ GERHARD PRINZ KARIN RUPACHER GERNOT MAUZ CLARA PÖTSCH ANDREAS HASSLER GABI FURIAN FRITZ UNEGG SIMEON KOVACEV ILSE SCHWARZ JULIA SZASZ MANFRED PROBST MICHAEL PRESENT REINHARD KNAUDER

Wie bereits in den letzten Jahren war am Samstag, dem 18. Juli 2020, der „Carinthischer Sommer unterwegs“ mit dem **Quartett Klakradl** beim St. Andräer Wochenmarkt am Rathausplatz zu Gast. Das Quartett wartete mit lustvoll neu arrangierten Volksweisen aus dem Alpe-Adria-Raum auf. Zahlreiche Besucher ließen sich von der guten Laune, die die musikalischen Botschafter des Festivals brachten, anstecken.



StR. Ina Hobel, StR. Reinelde Kobold-Inthal, Bgm. Maria Knauder, Wochenmarktorganisator Anton Meyer mit dem Team „CS on tour“.

Lesungen bis Ende des Jahres mit Beginn jeweils um 18.30 Uhr im GH Deutscher wurden bereits in der letzten Ausgabe der St. Andräer Gemeindepresse angekündigt – Termine finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde St. Andrä – www.st-andrae.gv.at.

Carinthija2020 (Text und Foto: AKL)

Im Jahr 2020 begeht das Bundesland Kärnten das 100-jährige Jubiläum der Volksabstimmung am 10. Oktober 1920. Dieses historische Ereignis prägte die jüngere Kärntner Landesgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts. Dies ist der Ausgangspunkt, sich im Jahr 2020 mit der eigenen Geschichte und Identität auseinanderzusetzen, eine Standortbestimmung von Land und Leuten vorzunehmen und - ganz wesentlich - den Blick auch auf zukünftige Entwicklungen zu richten. Besuchen Sie daher die Homepage: www.carinthija2020.at.



Nächster Redaktionsschluss: 06. November 2020
Artikel und Foto(s) ausschließlich an
zeitung@st-andrae.at

ACHTUNG! Berichte, die nach Redaktionsschluss – 06. November 2020 – einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden!

Auch in **St. Andrä** werden aus diesem Anlass Veranstaltungen durchgeführt. Informationen dazu finden Sie an anderer Stelle. Eine Möglichkeit, um kulturelle Bildung, die für unsere Gesellschaft von Bedeutung ist, in der jetzigen Zeit zu erfahren, hat vor einiger Zeit das Kärntner Bildungswerk in Zusammenarbeit mit dem Institut Urban Jarnik, dem Koroški pokrajinski

muzej und dem Denkmalamt Maribor eine Homepage angelegt, auf der die „**Juwelen der Kulturlandschaft unseres Gemeindegebietes**“ in verschiedenen Kategorien aufgelistet und von Frau Monika Gschwandner-Elkins aufgesucht, fotografiert und beschrieben wurden. Ich lade Sie ein, diese Homepage <http://www.kleindenkmaler.at> aufzurufen.



Bistumbrunnen



Bäckerkreuz – Der Bildstock steht an der Südeinfahrt von St. Andrä direkt an der Packer-Bundesstraße

© Monika Gschwandner-Elkins (4)



Abwehrkämpferkreuz KAB Ortsgruppe St. Andrä



Der Bildstock „Spitzenkreuz“ wurde 1621 erstmals erwähnt

Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele.

(Pablo Picasso)

**Die Kunst ist zwar nicht das Brot,
wohl aber der Wein des Lebens.**

(Jean Paul)

Mit diesen zwei sinnigen Gedanken möchte ich Ihnen eine erbauende Zeit wünschen, und freue mich auf ein Wiedersehen bei kulturellen Veranstaltungen in unserem Gemeindegebiet!

Ihre Stadträtin **Reinelde Kobold-Inthal, BE**

BERATUNG VIA SKYPE & TELEFON MÖGLICH!

VERSICHERUNG & FINANZIERUNG

M. STOCKER GmbH



Mein Versprechen an Sie:
Einfachste Abwicklung und bestmöglicher Service für Ihre Finanzierung



Sie sind auf der Suche nach einer günstigen **Finanzierung** für Ihr neues Eigenheim, Ihre Eigentumswohnung, wollen **umschulden** oder **renovieren**?

Sie wissen nicht, welcher Finanzierungsbetrag sich mit **Ihrem Einkommen** ausgeht?

Sie stellen sich die Frage: **„Variabler oder fixer Zinssatz? - was ist das richtige für mich und meine Familie?“**

Als ungebundener Kreditvermittler mit langjähriger Erfahrung fungiere ich als Bindeglied zwischen Ihnen und der Bank, und kümmere mich um Ihr optimales, maßgeschneidertes Finanzierungskonzept, ohne dass Sie unzählige Banktermine abhalten müssen.

GERNE INFORMIERE ICH SIE BEI EINEM KOSTENLOSEN BERATUNGSGESPRÄCH

JETZT NIEDRIGE FIXZINSSÄTZE SICHERN FÜR IHREN WOHNTRAUM!



KLEINER UNTERSCHIED - GROSSE WIRKUNG

Beispielrechnung 200.000€ mit Finanzierungsdauer 30 Jahre

0,125% besserer Zinssatz -> über **4.300€** Ersparnis
0,250% besserer Zinssatz -> über **8.700€** Ersparnis
0,5% besserer Zinssatz -> über **17.600€** Ersparnis

Manuel Stocker
Vermögensberater / Versicherungsagent
St. Thomaser Straße 24 | 9400 Wolfsberg | Kärnten

☎ 0699 1984 12 24

E office@finanzierung-stocker.at

M. Stocker GmbH GISA-Zahl 3128333/31696319 Fh 5044759

www.finanzierung-stocker.at

Geschätzte St. Andräer GemeindebürgerInnen!



Die im heurigen Jahr angelaufene Förderaktion für den Umstieg von Ölheizung auf alternative Energiesysteme wurde von der St. Andräer Bevölkerung sehr gut angenommen. Insgesamt werden 27 Projekte gefördert. Da der Zuspriech aber groß ist, ist eine Fortsetzung der Förderaktion geplant. Anträge und Auskünfte zur Förderung für den Austausch Ihrer alten Ölheizung erhalten Sie im Bürgerservicebüro oder direkt in der Abteilung Umwelt/Landwirtschaft.

Alle Landwirte möchte ich nochmals darauf aufmerksam machen, dass das Viehaufhebegerät und der Klauenpflegestand im Wirtschaftshof der Stadtgemeinde St. Andrä gelagert werden. Sollte Bedarf bestehen, angebotene Geräte zu entleihen, bitte ich um vorherige telefonische Rücksprache mit dem Betriebsleiter Herrn Walter Windischbacher (Tel. 0664/60689 6427).

Leihgebühr:

Klauenpflegestand für Rinder	€ 8,00/Tag
Viehaufhebegerät	€ 1,50/Tag

Die Ausgabe und Rücknahme der Geräte erfolgt ausschließlich Montag bis Donnerstag in der Zeit von 07.00 Uhr bis 14.30 Uhr und am Freitag von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Ihr Umwelt- und Landwirtschaftsreferent **Heinz Schlatte**

■ Aus dem Gemeinderat

In den letzten Sitzungen des Gemeinderates am 30. Juni 2020 und 08. Juli 2020 wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

- Nachwahl und Angelobung – Bürgermeister
- Nachwahl und Angelobung – Vizebürgermeister/Ersatzmitglied Vizebürgermeister
- Nachwahl und Angelobung – Ersatzmitglied Zweiter Vizebürgermeister
- Angelobung Gemeinderatsmitglieder
- Nachwahlen und Angelobungen – Mitglied/Ersatzmitglied Stadtrat
- Nachwahl – Mitglieder Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft
- Nachwahl – Mitglieder und Obmann Ausschuss für Bau und Infrastruktur
- Nachwahl – Mitglieder Ausschuss Kontrolle
- Nachwahl – Mitglied Ausschuss Personal und Recht
- Nachwahl – Obmann Ausschuss für Umwelt, Energie, Land- und Forstwirtschaft
- Änderung der Verordnung über die Geschäftsaufteilung nach § 69 der K-AGO
- Wasserverband Verbundschiene Lavanttal: Nachnominierung Mitglied der Mitgliederversammlung
- Reinhaltverband Mittleres Lavanttal: Nachnominierung Ersatzmitglied der Mitgliederversammlung; Nachnominierung Mitglied/Ersatzmitglied Vorstand

- Abfallwirtschaftsverband Lavanttal: Nachnominierung Mitglied
- Änderung der Kinderbetreuungsordnung
- Gehweg Gemmersdorf – Paierdorf – Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten
- Flächenwidmungsplanänderungen 2020
- Anpassung der Bemessungsgrundlage für die Sicherstellung von Raumordnungsverträgen (Bebauungsverpflichtungen)
- Jagdperiode 2021 – 2030
 - a) Ausschreibung der Wahl der Jagdverwaltungsbeiräte
 - b) Festlegung der Anzahl der Mitglieder der Jagdverwaltungsbeiräte
 - c) Bestellung der Einspruchskommission
 - d) Jagdgebietsfeststellung 2021-2030 – Bildung mehrerer Jagdgebiete
- Ehrungen
- Personalangelegenheiten

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Mein Name ist Jürgen Ozwirk und als „jüngster“ Stadtrat von St. Andrä will ich mich hiermit bei Ihnen kurz vorstellen:

Ich bin 32 Jahre alt und mittlerweile seit 2015 Mitglied des Gemeinderates. Anfangs noch als Ersatzmitglied, später dann als Gemeinderat und Ausschussobmann. Anfang Sommer 2020 übernahm ich mit Freude die politischen Agenden „Schulen“, „Tourismus“ und „Freizeitanlage St. Andräer See“ (FZA)

Ich bin BHS-Lehrer und nunmehr seit knapp zwei Jahren im Bundesschulzentrum Wolfsberg tätig. Nach der Abendmatura im WIFI habe ich in Graz studiert. Doch war mir schon immer klar, dass ich nach dem Studium in das Lavanttal zurückkehren will, habe ich doch auch hier meinen ersten Bildungsweg, eine Elektrikerlehre bei der KELAG, absolviert.

Aufgrund von Corona galten und gelten in unserem Alltag zur Zeit andere Maßstäbe. Jetzt im Herbst ist die Urlaubszeit für die meisten von uns schon wieder vorbei. Wer aber in der kommenden Zeit etwas Ruhe und Erholung sucht, muss nicht in die Ferne schweifen!

„Lust am Leben“ war einmal das Motto, mit dem Kärnten nach außen hin beworben wurde. Trotz der allgemeinen Umstände sollten wir Lavanttaler uns dieses Mottos erinnern. Es gilt für uns noch immer!

Hier möchte ich Sie einladen, Ihren Blick kurz auf unsere Region zu werfen. Das Lavanttal birgt viele Möglichkeiten für Ausflüge und Wandertouren, und unser St. Andräer See lädt zum Verweilen ein!

Nutzen wir doch das umfangreiche Freizeitangebot in unserer Region, helfen unseren Betrieben und genießen die kommenden schönen Tage und Monate – und vielleicht lernen wir ja dabei, die Schönheit unserer Heimat wieder mehr zu schätzen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien viel Gesundheit und ein paar schöne Herbstmonate.

Ihr Stadtrat **Mag. Jürgen Ozwirk**



■ **Sterbefälle**

In den Monaten Mai, Juni, Juli 2020 wurden im Gemeindegebiet St. Andrä folgende Sterbefälle beurkundet:

- SCHLIFNI Guido Werner* (61), Goding,
- GOFFITZER Hilda* (93) St. Andrä,
- JANKO Kurt Bernhard* (55) St. Andrä,
- PROßIN Paula* (81) Eitweg,
- MOSINZER Rosa* (85) St. Andrä,
- JAMMERNEGG Josefa* (102) St. Andrä,
- GÖßNITZER Michael* (82) St. Andrä,
- MÜLLER Maria* (82) Goding,
- LIPOVAC Edith Helene Erika* (96) Zellbach,
- MOSKAR Hermann Josef* (85) Paierdorf,
- PÖCHEIM Fridolin* (79) St. Andrä,
- MAGESACHER Anna* (94) St. Andrä.

■ **Non-Profit-Organisation – Unterstützungsfonds**

Non-Profit-Organisationen (NPO) erbringen für unsere Gesellschaft unverzichtbare Leistungen. Auch diese Organisationen sind von der Corona-Krise stark betroffen. Daher unterstützt die österreichische Bundesregierung gemeinnützige Organisationen aus allen Lebensbereichen, vom Sozialbereich über Kultur bis zum Sport, freiwilligen Feuerwehren oder gesetzlich anerkannten Religionsgemeinschaften, mit Zuschüssen.

Informationen und das Formular dazu finden Sie unter www.npo-fonds.at.

Österreichisches Bundesheer
Kommando Streitkräftebasis

DER ENTMINUNGSDIENST
INFORMIERT



Bei Auffinden von Kriegsrelikten

ACHTUNG!
NICHT BERÜHREN
GEFAHR!

VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER 133

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.



UNSER HEER

Medienhalter und Herausgeber: Kommando Streitkräftebasis, Kommando für die REKONSTRUKTION SURAK 1170 Wien, Schwabgasse 47

Nur noch bis 16. September:

Volle Leistung.
Halber Preis.

Jetzt nur 50% Grundgebühr für 6 Monate, gratis Aktivierung und Top-Smartphones um 0 €.



Optimal M
9,95 €
mtl. in den ersten 6 Monaten

10 GB
+ unlimitierte Minuten & SMS

Samsung Galaxy A21s
um **0 €**

Drei. Macht's einfach.

Zuzüglich 27 € Servicepauschale / Jahr.
Aktion 6 Monate halbes Grundentgelt ist nur bei Neuanmeldungen bis auf Widerruf gültig. Preis ab dem 7. Monat: 19,90 €. Kein Aktivierungsentgelt. Mindestvertragsdauer 24 Monate. Zuzüglich 3 € Urheberrechtsabgabe (URA) beim Kauf eines Smartphones. Details: drei.at/sommer



Dixi's Handy & TV - Shop

Martin Diex
Weierhofstraße 2
9431 St. Stefan im Lavanttal
Mobil: 0664 / 55 12 888
office@dixi-handysshop.at
www.dixi-handysshop.at



■ Peter Stauber – Bürgermeister der Stadt St. Andrä von März 1997 bis Juni 2020



Bürgermeister a. D. Peter Stauber hat sich aufgrund seines politischen Wirkens in herausragender Weise um die Stadtgemeinde St. Andrä verdient gemacht.

Er war zunächst Postbeamter und unterrichtete nach Absolvierung der PÄDAK 20 Jahre an der Hauptschule St. Andrä. Im Jahr 1991 wurde er für eine Periode als Vizebürgermeister ins politische Geschehen

geholt. 1997 wurde er zum ersten Mal zum Bürgermeister gewählt, wo er bis zu seinem Rücktritt am 01. Juli 2020 als Bürgermeister tätig war und somit mehr als 23 Jahre die Stadtgemeinde St. Andrä „regierte“. In dieser Zeit war er auch für sieben Jahre Abgeordneter zum Nationalrat und seit 2015 Präsident des Kärntner Gemeindebundes.

Mit seinen unzähligen Funktionen hat er über die Grenzen hinweg für St. Andrä stets „Networking“ betrieben und somit viele Projekte für die Gemeinde forcieren und erreichen können.

Die Schaffung der **Industrie- und Gewerbezone St. Andrä Süd** ist eines der unzähligen Beispiele hierfür. Durch die Ansiedelung vieler Klein- und Mittelbetriebe, aber auch großer, sowie eines breiten Branchenmixes wurden dort in den letzten Jahrzehnten rund 1.000 neue Arbeitsplätze geschaffen. Mit dieser Industriezone wurde auch der Grundstein gelegt, dass sich die Stadtgemeinde St. Andrä zu einer der finanzstärksten Gemeinden Kärntens entwickeln konnte. Die dadurch resultierenden Kommunalsteuereinnahmen konnten für weitere wichtige Infrastrukturprojekte in St. Andrä verwendet werden.



Die Stadtgemeinde St. Andrä war eine der ersten Gemeinden Österreichs, die einen **Bürgerbeteiligungsprozess** gestartet hatte. Aufgrund der regen Mitarbeit aller Beteiligten konnten unter anderem die Vorhaben „**Generationenpark/Panoramaweg – Die verbotenen Gärten**“, Gestaltung des **10. Oktober-Platzes**, die Neugestaltung des Rathausplatzes und die Neuerrichtung eines Kultursaaes, den heutigen **Rathausaal**, realisiert werden.

Besonders hervorzuheben ist auch der **Neubau des Rathauses St. Andrä**. Dieses Projekt wurde gemeinsam mit einem Partner in einem Jahr Bauzeit umgesetzt und wird von der Bevölkerung liebevoll „**Stauber Tower**“ genannt.



© Kurt Kuball



© Peter Just

Das Wohl der Kinder lag Peter Stauber immer sehr am Herzen. In seiner Amtszeit wurden die **Volksschulen** St. Andrä, Maria Rojach, St. Ulrich, Jakling, Schönweg und Pölling saniert, neben dem **Kindergarten** St. Andrä noch weitere Kindergärten in Maria Rojach und Jakling installiert, sowie zwei Kleinkindbetreuungseinrichtungen in St. Andrä eröffnet.

Peter Stauber war einer der wenigen Politiker im Tal, der die Bedeutung der internationalen Bildungszusammenarbeit für die Jugend und Schulen der Region erkannt hat und den internationalen Jugend- und Schulaustausch immer aktiv als Bürgermeister, im Schulgemeinerverband Wolfsberg (Verbandsratsmitglied und Sprecher der Bürgermeister), im Regionalverband sowie als Präsident der transnationalen Gesellschaft TEMA unterstützt hat.

Aber auch das **kulturelle und sportliche Leben** war für Peter Stauber immer eine Herzensangelegenheit. Die vielen aktiven Sport- und Kulturvereine in der Stadtgemeinde St. Andrä sind hier zu erwähnen. Alleine die Zusammenarbeit mit dem Verein „**Gackern**“ wurde eine Erfolgsstory.



Der Umbau vom einstigen „Pfarrstadl Maria Rojach“ zum heutigen „**Kulturstadl Maria Rojach**“ ist ein beispielhaftes Vorzeigeprojekt für etliche Nachfolgeprojekte anderer Kärntner Gemeinden. Hier waren die Pfarre Maria Rojach, die Diözese Gurk-Klagenfurt und die Stadtgemeinde St. Andrä maßgeblich an der Umsetzung beteiligt.



© KMR

Stolz war Stauber immer auf die Einsatzbereitschaft und Leistungen der neun **Feuerwehren** der Stadtgemeinde St. Andrä, denen er 23 Jahre als Referent vorstand. Während seiner Amtszeit konnten viele neue Fahrzeuge, viele für die Wehren notwendige Ausrüstungsgegenstände angekauft und beinahe alle Rüsthäuser saniert und zum Teil auch neu gebaut werden.

Im letzten Jahr ist es Peter Stauber gelungen, nach jahrelangem Ringen ein zusätzliches **Pflegeheim** an den Standort St. Andrä zu bringen. Die Umsetzung erfolgt in den kommenden Monaten durch die AVS Kärnten.

Peter Stauber war auch in vielen Verbänden tätig und hatte stets mit Weitblick einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, die positive wirtschaftliche Entwicklung für den Bezirk Wolfsberg voranzutreiben.

Sein politisches Wirken war immer geprägt durch einen konsensorientierten Stil unter Einbeziehung aller relevanten Kräfte.

Seine Bemühungen um St. Andrä, gemeinsam mit allen anderen Fraktionen aus dem Gemeinderat, wurden anerkannt und beim „**Europäischen Dorferneuerungspreis 2018**“ mit dem „**Vize - Europameister - Titel**“ durch die ARGE Dorferneuerung ausgezeichnet.



Peter Stauber war in seiner langjährigen Tätigkeit als Bürgermeister stets um das Wohl und das „Gedeihen“ der Stadtgemeinde St. Andrä bemüht. Bürgeranliegen wurden von ihm immer nach Maßgabe aller Möglichkeiten im Sinne der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger erledigt.

Die Stadtgemeinde St. Andrä wünscht Bürgermeister a. D. Peter Stauber für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute!

Beruflicher Werdegang und politische Funktionen

1973 bis 1974

Postbeamter

1974 bis 1977

Pädagogische Akademie

1977 bis 1997

Lehrer an der Hauptschule St. Andrä

1991 bis 1997

Vizebürgermeister der Stadtgemeinde St. Andrä

1997 bis 30.06.2020

Bürgermeister der Stadtgemeinde St. Andrä

30.10.2006 bis 28.10.2013

Abgeordneter zum Nationalrat

19.06.2015 bis 30.06.2020

Präsident des Kärntner Gemeindebundes

Auszeichnungen

2013 Verleihung – „EcoMedia-Promotor“ des europäischen Bildungsnetzwerkes

2017 Verleihung – Großes Ehrenzeichen des Landes Kärnten

2017 Verleihung – Ehrenring der Stadtgemeinde St. Andrä

2018 Verleihung – Ehrenzeichen des Landes Burgenland

2019 Verleihung – Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Jelsa/Hvar

2020 Verleihung – Großes Goldene Ehrenzeichen des Landes Kärnten

2020 Verleihung – Ehrenbürgerschaft der Stadtgemeinde St. Andrä

3 Generationen

1 Restaurant

Kärntner Küche

die original Holzofenpizza

hausgemachte Nudel

und beste Burger

für Ihre Bestellung über Ihr
HANDY und die TORWIRT APP
€ - 2,- pro Bestellung
+ € - 2,- bei Abholung

Aktion gültig bis 30.10.2020 -
danach finden Sie weitere sensationelle Angebote auf der Torwirt App

abgebucht
€ 4,00
Erstzahlung



Sohn Jürgen, der Pizzaspezialist Tochter Marijes, die Maklerchefin
Helena und Peter Mosgan, das Unternehmerpaar Enkel Fabrice, der Koch

Wir freuen uns über Ihren Besuch

TORWIRT

Am Weiher 4, 9400 Wolfsberg
office@torwirt-wolfsberg
04352 / 2075 oder 0699 13 133 755



ORTHOPÄDIE
 Maßschuhe - Schuhzurichtungen - Einlagen

MAURITSCH
 Stempel - Schilder - Schlüssel - Schuhreparatur
 Freidlgasse 10, A-9400 Wolfsberg
 Tel. 04352/3171
 office@mauritsch.at www.mauritsch.at

■ Besuch von Landesrätin Mag. Sara Schaar

Vor kurzem besuchte Energie- und Umweltlandesrätin Sara Schaar die Stadtgemeinde und machte kurz Halt bei Bgm. Maria Knauder im Rathaus St. Andrä. Anschließend fuhr man gemeinsam in die Freizeitanlage St. Andräer See, wo die neu installierte Photovoltaik-Anlage am Betriebsgebäude begutachtet wurde. Diese PV-Anlage, sowie das Projekt „Ölkesseltausch“ wurden vom Land Kärnten aus dem sogenannten „KEIWOG-Fonds“ gefördert.



LR Sara Schaar bei der Übergabe der Förderungszusage an Bgm. Maria Knauder im Beisein von LAbg. Claudia Arpa, GR Karin Forsthuber und Erwin Klade (Betriebsleiter FZA St. Andräer See).

■ Bau des Gehweges zwischen Gemmersdorf und Paierdorf

Derzeit wird fleißig am Projekt „Gehweg Gemmersdorf/Paierdorf“ gebaut. Die Baumaßnahmen begannen Ende Juli und sollten mit Schulbeginn im September abgeschlossen sein. Die Gesamtinvestitionskosten des 600 m langen Gehweges belaufen sich auf rund € 250.000,00.



Baustellenbesichtigung durch die Stadtratsmitglieder der Stadtgemeinde St. Andrä.

■ Verleihung des „Großen Goldenen Ehrenzeichens des Landes Kärnten“

(Text und Foto: LPD)

75 Jahre Bürgermeisteramt fanden Ende Juli im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung gebührend Anerkennung.

Die drei ehemaligen Bürgermeister Peter Stauber (St. Andrä) Valentin Blaschitz (Völkermarkt) und Walter Hartlieb (Kötschach-Mauthen) wurden mit dem „Großen Goldenen Ehrenzeichen des Landes“ ausgezeichnet. Stellvertretend für die gesamte Regierung gratulierten Landeshauptmann Peter Kaiser, Landesrätin Sara Schaar und Landesrat Martin Gruber ganz herzlich. „Es ist eine der schwermütigsten Ehrungen in diesem Saal, weil hier der Abschiedsgedanke gegenüber Freunden, gegenüber Menschen, die sehr viel für dieses Land erreicht haben, mitschwingt“, richtete sich Kaiser an die drei ausgeschiedenen Gemeindechefs.

Die Laudationen wurden vom Landeshauptmann persönlich gehalten. Blaschitz habe schon sehr früh das spannende Moment der Politik erkannt, betonte Kaiser bei der Rede zum Völkermarkter Bürgermeister. Besonders sein Verhandlungsgeschick, vor allem dem Land gegenüber, sei für die Gemeinde Völkermarkt immer von Vorteil gewesen. Anerkennung und Respekt auch über die Parteigrenzen hinweg habe sich Hartlieb in seiner Gemeinde erarbeitet. In seinem Amt habe Hartlieb stets sehr sozial aber auch kollegial anderen gegenüber gehandelt, betonte der Landeshauptmann und blickte auf die zahlreichen Errungenschaften des Kötschach-Mauthener Bürgermeisters. Auf mehreren politischen Ebenen tätig, habe auch Stauber viele Herausforderungen mit Ausgewogenheit und Überlegenheit gemeistert. Mit Charme und Umsetzungswillen habe er nicht nur für die Stadtgemeinde, sondern in seiner Funktion als Gemeindebundpräsident auch darüber hinaus vieles geschaffen.

Für den Ruhestand wünschte Kaiser allen drei Alt-Bürgermeistern alles Gute und viele schöne Stunden ohne die große Verantwortung ihres ehemaligen Amtes. Den ebenfalls anwesenden Nachfolgenden wünschte er viel Erfolg.



LH Dr. Peter Kaiser, Bgm. Maria Knauder, Vzbgm. Andreas Fleck und AL Mag. Robert Astner, MBL gratulierten Bgm. a. D. Peter Stauber zur Auszeichnung.

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
 Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



■ Kommunales Tiefbauprogramm 2019 der Stadtgemeinde St. Andrä abgeschlossen

Mit der Sanierung der Zellbacher Straße konnte vor einiger Zeit das „Kommunale Tiefbauprogramm 2019“ der Stadtgemeinde St. Andrä abgeschlossen werden.

Dieses Förderprogramm wurde im Jahr 2018 vom Gemeindeferenten LR Ing. Daniel Fellner initiiert, um die Gemeinden bei der ihnen obliegenden Straßenerhaltungspflicht in den Jahren 2019 und 2020 zu unterstützen.

Die Stadtgemeinde St. Andrä konnte im Rahmen dieser Förderung folgende Straßenteilstücke im Gemeindegebiet sanieren:

- Kienberger Straße – Fertigstellung Teilstück „vlg. Reiß bis vlg. Kerschbaumer“
- Schönweger Unterkircherstraße – Sanierung im gesamten Verlauf
- Zellbacher Straße – Sanierung ab neuer Asphaltdecke bis Zellbacher Hof
- Winklinger Straße – Sanierung ab neuer Asphaltdecke bis Abzweigung Schobersberg

Besonders freut es die Stadtgemeinde St. Andrä, dass der Gesamtauftrag der Sanierung in der Höhe von € 375.000,00 an die Firma Kostmann GmbH aus St. Andrä erfolgte.



Bgm. Maria Knauder besuchte mit Vzbgm. Andreas Fleck und GR. Mag. Christian Taudes die Baustelle.



Vzbgm. Mag. Gerald Edler und GR. Franz Orieschnig mit Arbeitern der Firma Kostmann GmbH.



Apotheke
St. Andrä
Maria Loretto

Mag. Kuttin KG
9433 St. Andrä 8

Tel: 0 43 58/24 443
www.apo-st-andrae.at

Natürlich besser leben

mit Nährstoffpräparaten aus Ihrer Loretto Apotheke

Für Ihr Wohlbefinden kombinieren wir Mikronährstoffe, Vitalpilze, Heilpflanzen und Kräuter.

5+1
Treuepassaktion
Gültig auf alle Produkte unserer Nährstoffeigenmarke.



Wir freuen uns darauf Sie beraten zu dürfen!

■ Jahrelange Städtepartnerschaft wird fortgeführt

Die Städtepartnerschaft zwischen der Stadtgemeinde St. Andrä und der Stadt Jelsa/Hvar bleibt weiterhin aufrecht.

Vor kurzem fuhr eine kleine Delegation aus St. Andrä in die Partnerstadt Jelsa auf die Insel Hvar. Dieser Kurzbesuch diente zum einen der Vorstellung der neuen Bürgermeisterin aus St. Andrä, Maria Knauder, und zum anderen als letzter offizieller Besuch des Bürgermeisters a. D. Peter Stauber.

Bei einem gemeinsamen Abendessen wurde trotz personellem Wechsel die Fortführung der seit 1997 bestehenden Städtepartnerschaft zwischen der Stadtgemeinde St. Andrä und der Stadt Jelsa bestätigt. Bürgermeisterin Maria Knauder und Nikša Peronja, der Bürgermeister von Jelsa, sind sich einig, dass sie weiterhin in Kontakt bleiben und sich politisch, touristisch und freundschaftlich auch in Zukunft austauschen wollen.

Als nächste gemeinsame Aktivität ist für 24. Oktober 2020 ein gemeinsamer „Wochenmarkt“ am Rathausplatz bereits festgesetzt, wozu schon heute herzlich eingeladen wird.



Die politischen Vertreter von St. Andrä und Jelsa wollen auch in der Zukunft die Städtepartnerschaft fortführen.

Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100
Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach.
Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

■ Wir gratulieren ...



... Familie **Waltraud** und Ing. **Dietmar Riegler** zum Erhalt der Ehrenplakette der Stadtgemeinde St. Andrä für ihre sportlichen und wirtschaftlichen Verdienste um die Stadtgemeinde.



... Frau **Herta Pongratz** zum 70. und Herrn **Emil Pongratz** zum 80. Geburtstag.



... Herrn **Franz Baumann** zur Auszeichnung mit der St. Andräer Ehrenplakette. In den letzten Jahrzehnten beeinflusste er als St. Andräer Kommunalpolitiker mit seinem Wirken und Bemühen maßgeblich die Entwicklung der Stadtgemeinde St. Andrä. Sein besonderes Anliegen war die Städtepartnerschaft zwischen der Stadtgemeinde St. Andrä und der Stadt Jelsa auf der Insel Hvar/Kroatien. Durch sein Wirken und sein Bemühen wurde die Städtepartnerschaft initiiert, weiter ausgebaut und gefestigt.



... Herrn **Franz Schlatte** zum 80. Geburtstag.



... Frau **Aurelia Gruber** zum 80. Geburtstag.



... den „neuen“ Wirtsleuten des GH **Köstenberger** in Schönweg, **Jürgen** und **Daniel Opreßnig**, zur Wiedereröffnung.



... Herrn **Josef Satz** zum 80. Geburtstag.



... Herrn **Heinrich Fritzl** zum 80. Geburtstag.



... Frau **Tanja Wos** zur Eröffnung von „Wertvoll Secondhand“ in St. Andrä (ehemals Malereibetrieb **Stimpfl**).



... Frau **Herta Liebert** zum 80. Geburtstag.



... Frau **Herta Hinteregger** zum 80. Geburtstag.



... Herrn **Stefan Karner** zur Eröffnung von **KS-Fitness** (gegenüber der **Hofer Filiale**) in St. Andrä.



... Frau **Elfriede Maier** zum 80. Geburtstag.



... Herrn **Erwin Ottitsch** zum 80. Geburtstag.



... Frau **Waltrud Draxl**
zum 80. Geburtstag.



... Herr **Viktor Keffer**
zum 80. Geburtstag.



... Frau **Ingrid Hasenbichler**
zum 80. Geburtstag.



... Herr **Hermann Böhm**
zum 80. Geburtstag.



... Frau **Lotte Putzer**
zum 80. Geburtstag.



... Herr **Maximilian Strutz**
zum 85. Geburtstag.



... Frau **Anna Scharner**
zum 85. Geburtstag.



... Herr **Robert Taferner**
zum 90. Geburtstag.



... Herr **Ignaz Valentin**
zum 85. Geburtstag.



... Frau **Anna Wiesenbauer**
zum 92. Geburtstag.



... Frau **Frieda Klemel**
zum 85. Geburtstag.



Herzlich willkommen: Valentin
Eltern: Claudia und Wolfgang Trippolt.

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

**Durchdachte Planung – Durchdachte
Konstruktion – Durchdachter Bauablauf**

Holz im Außenbereich.
Erfahrung, Kompetenz und Qualität.



POMS ZIMMEREI GMBH
 Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



■ FF St. Andrä erhielt neues Tanklöschfahrzeug

(Text und Foto: FF St. Andrä)

Mitte Juli war es soweit: nach einjähriger Bauzeit hatte das Warten ein Ende und die FF St. Andrä konnte ihr neues, von der Fa. Magirus Lohr aufgebautes Tanklöschfahrzeug 4000 der Fahrzeugtype Iveco Trakker in Empfang nehmen.

Dieser Ankauf war notwendig, da das vorherige Tanklöschfahrzeug im Jänner 2019 bei einer Wasserversorgungsfahrt verunfallte und eine Reparatur nicht mehr möglich war. Zum Glück kamen bei diesem Unfall keine Personen zu Schaden.

Kdt. Wolfgang Kobold, Kevin Brunner, Gerhard Pettauer, Herbert Schuster und Patrick Hauser absolvierten vorab eine Intensivschulung auf das neue Gefährt.

Zur Empfangsfeier vor dem Rüsthaus, die von Kdt.Stv. Thomas Morianz, sowie den Kameradschaftsführern Hannes Brandstätter und Wolfgang Mostögl vorbereitet wurde, konnte Kdt W. Kobold zahlreiche Ehrengäste sowie Besucher aus der Zivilbevölkerung willkommen heißen.

In seiner Ansprache gratulierte der Kommandant zuerst der neuen Bürgermeisterin Maria Knauder, sowie ihrem 1. Vzbgm. Andreas Fleck zur Wahl.

Bei Peter Stauber bedankte er sich für die langjährige, gute Zusammenarbeit und dessen Bemühungen um das Feuerwehrwesen. Peter Stauber war auch noch maßgeblich beim Ankauf des neuen Tankwagens involviert.

Worte des Dankes erreichten auch BFK Wolfgang Weisshaupt - der unter anderem als Bindeglied zwischen Feuerwehr und dem Kärntner Landesfeuerwehrverband fungiert - für die Unterstützung die Förderung betreffend, weiters in Abwesenheit Thomas Kulmhofer und Wolfgang Radler von der Fa. Magi-



Am Foto v. l. n. r.: Hauptmaschinist Herbert Schuster, Maschinenmeister a. D. Gerhard Pettauer, Bgm. a. D. Peter Stauber, Kdt. Wolfgang Kobold, Bgm. Maria Knauder, Ehren-Kdt. Anton Meyer, Maschinenmeister Kevin Brunner

rus Lohr für die Aufbauarbeiten und Einschulung am neuen Fahrzeug. Ein herzlicher Dank galt allen Anwesenden für die immerwährende Unterstützung.

Kdt. W. Kobold hält fest, dass es nicht leicht ist, ein solches Projekt in dieser Dimension (Kostenpunkt: € 350.000,00) auf die Beine zu stellen.

Die Bürgermeisterin brachte in ihrer Ansprache zum Ausdruck, dass sie als Feuerwehrreferentin auf die Unterstützung seitens der FF St. Andrä baut. In seiner Rede als ehemaliger Bürgermeister drückte Peter Stauber gegenüber den Kameraden der FF St. Andrä seinen Dank für die wirklich sehr gute Zusammenarbeit aus. An dieser Stelle ist noch anzumerken, dass die Einweihung des neuen TLF-A 4000 der Stützpunkfeuerwehr am Samstag, dem 03. Oktober 2020 im Rahmen eines Frühschoppens stattfindet, sofern dies aufgrund der COVID19-Maßnahmen gesetzlich möglich ist.

■ Gästehrung

Bereits seit zehn Jahren kommen Thorsten, Nicole und Marie Kramer aus Deutschland ins Almhaus „Hubi“, um Urlaubstage im Lavanttal zu verbringen. 16 Stunden Autofahrt nimmt die Familie gerne auf sich, um dann drei Wochen die Ruhe auf der Koralm zu genießen.

Bgm. Maria Knauder stattete Familie Kramer einen Besuch auf der Goding ab, und brachte als Dankeschön für die Urlaubstreue Köstlichkeiten aus der Region mit. Auch die Gastgeber Roswitha und Hubert Schuhfleck waren mit vor Ort.



Gastgeber Hubert Schuhfleck, Gastfamilie Familie Kramer und Bgm. Maria Knauder.

■ **e5-News**

Reparaturbonus Kärnten: Reparieren statt wegwerfen

Mit dem „Reparaturbonus“ fördert das Land Kärnten die Reparatur von Haushaltselektrogeräten. Die neue Förderaktion trat mit 14. Juli 2020 in Kraft und wird voraussichtlich bis Ende 2021 laufen. Gefördert wird die Reparatur von Haushaltselektrogeräten (ausgenommen Kühl- und Tiefkühlgeräte). Je Haushalt und Jahr kann ein Antrag zur Rückerstattung von 50 % der Brutto-Kosten einer Reparatur (maximal jedoch von 100 Euro) gestellt werden. Beantragen können die Förderung Privathaushalte mit Wohnsitz in Kärnten. Und nicht nur der Kunde muss aus Kärnten sein: Es werden ausschließlich Reparaturen gefördert, die von einem Gewerbebetrieb mit Sitz in Kärnten ausgeführt werden. Der Reparaturbetrieb muss zudem auf www.reparaturfuehrer.at/kaernten registriert sein.

Wichtig ist auch, die genauen Vorgaben einzuhalten:

Auf der Rechnung muss die Art der Reparatur ersichtlich sein. Die Rechnung darf außerdem nicht älter als 30 Tage sein. Sie wird vom Kunden gemeinsam mit dem Förderantrag online eingebracht.

Achtung: Service- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturdienstleistungen im Rahmen von Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen sind von der neuen Förderung ausgenommen. Das Antragsformular finden Sie unter <https://portal.ktn.gv.at/Forms/AFS/UW80>.

„MITTEN IM LEBEN“

Auch im Alter lebendig und selbstbestimmt

Ein Trainingsprogramm für Menschen im besten Alter welches auf unterhaltsame Weise helfen soll, Lebensqualität und Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

Bei regelmäßigen Gruppentreffen werden durch verschiedene Übungen, Spiele und Gespräche auf humorvolle Art das Gedächtnis, die Konzentration sowie die Beweglichkeit gestärkt und erhalten.

St. Andrä/Lav. im Rathaus

jeweils donnerstags um 15.00 Uhr

17. Sep., 1. Okt., 15. und 29. Okt.,
12. und 26. Nov., 10. Dez. 2020

St. Ulrich im Pfarrhof

jeweils dienstags um 15.00 Uhr

15. & 29. Sep.; 13. & 27. Okt.,
10. u. 24. Nov.; 1. und 15. Dez. 2020

(unter Beachtung der Corona-Auflagen)

„Mitten im Leben“ wirkt sich positiv aus auf

- Gedächtnis – mit Spaß geistig fit bleiben
- Bewegung – beweglich bleiben und sich entspannen können
- Alltagsfähigkeiten – sich auf neue Herausforderungen einstellen
- Lebensfreude – Lebens- und Glaubensfragen zur Sprache bringen, Kraftquellen finden.

Unkostenbeitrag: Euro 3,- pro Einheit

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Gruppenleiterin **Maria Wright – Tel. 0699 1926 82 35**



■ **Kostenloser Energiesprechtag der KELAG**

In den Räumlichkeiten der Umweltabteilung/Tourismus, 9433 St. Andrä 210, finden am 01. Oktober 2020 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr wieder kostenlose Energieberatungsgespräche mit dem Energieberater der KELAG statt.

Hier handelt es sich um Einzelgespräche im Ausmaß von ca. 30 Minuten. Bereits vorhandene Unterlagen oder Abrechnungen bitte zum Termin mitbringen! Der Energieberater kann dann individuell auf Ihr Problem eingehen.

Bitte um vorhergehende Anmeldung bei Fr. Karin Binder (Tel.04358/2710-41, E-Mail: karin.binder@st-andrae.at), um längere Wartezeiten zu vermeiden.

■ **„Die Schule ist aus!“ – eine gelungene Abschlussfeier der 4. Schulstufe**

(Text und Foto : VS Schönweg)

Vier Jahre Volksschulzeit, wie schnell sind sie vergangen!

Am 3. Juli 2020 organisierten die Eltern der Schüler der 4. Schulstufe eine kleine Abschlussfeier beim GH Brenner, zu dem die Klassenlehrerin Renate Satz, Frau Dir. Maria Planka, die Pädagoginnen Daniela Dohr und Mechtildis Kaufmann, sowie Betreuerin Burgi Schrammel eingeladen waren.

Nachdem die Schüler alle Pädagoginnen und Burgi mit einem kleinen Präsent (Nistkästchen) überraschten, wurden diese von Burgi mit einem verzierten Nudelholz beschenkt.

Die Pädagoginnen bedanken sich bei den Eltern recht herzlich für die Einladung zur Abschlussfeier.

„Wir wünschen euch alles Gute in euren neuen Schulen und hoffen, dass ihr die VS-Schönweg in guter Erinnerung behaltet!“



■ Ferienbetreuung 2020

(Text und Fotos: Team Ferienbetreuung)

Auch heuer fand die Ferienbetreuung in den Räumlichkeiten der GTS – St. Andrä statt.

Die Kinder wurden in der Zeit vom 13. Juli 2020 bis zum 11. September 2020 täglich von 6.30 Uhr bis 17.00 Uhr bzw. freitags bis 16.00 Uhr von pädagogischen Fachkräften betreut.

Das Ferienprogramm bestand aus spielen, turnen, walken, Spaziergängen durch die Stadt und zahlreichen Ausflügen, die natürlich an die COVID-19-Bestimmungen angepasst waren.

Die Kinder wanderten zum Beispiel zum vlg. Eckfeidl, bekamen eine Führung durch die Räumlichkeiten der FF St. Andrä, konnten das neue Feuerwehrauto besichtigen, mit dem es dann eine Stadtrundfahrt gab.



Der große Ausflug führte die Gruppe in die Obir-Tropfsteinhöhle in Bad Eisenkappel. Ein großer Dank gilt unserer Bürgermeisterin Maria Knauder, die die Buskosten übernommen hatte. Ende August unternahmen wir noch einen Ausflug auf

die Koralpe zur Großhollerhütte mit Besichtigung des „Poms – Wasserfalls“. Die Ferienbetreuung wurde in diesem Jahr von den Eltern wiederholt sehr gern angenommen, und die Kinder hatten sichtlich Spaß daran.



■ Sportliche Kinder

Die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf haben im heurigen Sommer wieder gemeinsam mit dem TC Eitweg einen Tenniskurs für Kinder angeboten. Das Training wurde auf den Plätzen des TC-Eitweg von Trainern des TLZ Magersdorf unter der Leitung von Jürgen Gündera durchgeführt. Fast 50 Kinder waren auch diesmal mit Begeisterung dabei.



■ Jahreshauptversammlung des Kärntner Abwehrkämpferbundes St. Andrä

(Text und Fotos: KAB St. Andrä)

Kürzlich fand die gutbesuchte Jahreshauptversammlung des Kärntner Abwehrkämpferbundes St. Andrä im GH Deutscher statt. Obmann Franz Graßler konnte zahlreiche Mitglieder sowie Ehrengäste begrüßen. Nach dem Totengedenken folgte ein ausführlicher Tätigkeitsbericht des Obmannes sowie der Ämterführer. Mit großem Interesse wurde das Referat von Landesobmann LAbg. a. D. Fritz Schretter verfolgt, der auch eine Vorschau der bevorstehenden Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2020 brachte.

Eine Ausstellung „100 Jahre Kärntner Abwehrkampf“ gibt es in der Stadtgalerie Wolfsberg am Minoritenplatz 1 von August bis Oktober.

Im Rahmen der Versammlung wurden folgende Mitglieder für Verdienste um den Kärntner Abwehrkämpferbund ausgezeichnet: Das **Treueabzeichen** für 15-jährige Mitgliedschaft wurde Peter Pilz verliehen. Das **Verdienstabzeichen in Silber für Funktionäre** erhielt Reinhard Rossnegger und mit der **Bezirksehrennadel in Gold** für den KAB wurden Günter Czerkhold, Margarete Konrad und Klaus Janko ausgezeichnet.



Geehrte und Ehrengäste bei der JHV in St. Andrä.

Weiters berichtete Obmann Franz Graßler, dass folgende verdienstvolle Mitglieder der Ortsgruppe St. Andrä von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser im Spiegelsaal der Ktn. Landesregierung mit dem **Kärntner Lorbeer** ausgezeichnet wurden: Kärntner Lorbeer **in Silber** für Franz Graßler und Reinhard Rossnegger, Kärntner Lorbeer **in Bronze** für Josef Dohr, Sonja Pietschnig-Dohr und Klaus Janko.

Mit dem Kärntner Heimatlied schloss die diesjährige Jahreshauptversammlung.



Ehrung im Spiegelsaal mit LH Dr. Peter Kaiser.

■ Kulturverein Maria Rojach zog Erfolgsbilanz

(Text und Foto: Josef Emhofer)

Bei der heurigen JHV des Vereins, der seit sechs Jahren besteht, konnte der Obmann Manfred Probst in seinem Bericht eine Erfolgsbilanz präsentieren. Die Lokalitäten waren im letzten Jahr an 44 Wochenenden belegt. Die Veranstaltungsliste führen Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, kirchliche Anlässe, Theateraufführungen und Konzerte an.

Nach der Neuwahl setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Obmann: Manfred Probst, **Stellvertreterin:** Roswitha Schafranek, **Schriftführerin** Anna Primus, **Stellvertreterin:** Petra Perchtold-Weißenegger, **Kassier:** Michael Sprachmann, **Stellvertreter:** Michael Kotomisky. Als **Kontrolle** agieren Werner Mannsberger und Renate Baumgartner.

Manfred Probst bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Siegfried Gönitzer und Gerald Radl und bei den Mitgliedern der Kontrolle Stefan Reichel und Roland Loibnegger für ihre loyale, korrekte Arbeit.

In den Grußworten der Ehrengäste, kam der Dank und die Anerkennung für die Arbeit dieses kulturellen Aushängeschildes und Vorzeigeprojektes zum Ausdruck.



Der neue Vorstand mit den Ehrengästen.

■ Lavanttal-Open 2020: Ein ganz besonderes Turnier

(Text und Foto: TC St. Andrä)

Die Lavanttal-Open 2020 waren in vielerlei Hinsicht etwas Besonderes. Das Coronavirus hatte ja den Leistungssport monatelang zum Stillhalten gezwungen. Mit der 23. Auflage des Turniers auf der Anlage und unter der Organisation des Tennisklubs St. Andrä, meldete sich die Tennisszene wieder eindrucksvoll zurück. Wie wettkampfhungrig die Athletinnen und Athleten waren, zeigte sich im Nennungsergebnis: 32 Damen und 51 Herren bedeuteten neuen Rekord!

Spielerinnen und Spieler der erweiterten rot-weiß-roten Tennisspitze maßen sich mit Cracks aus Deutschland, Russland, den Niederlanden, Tschechien, Italien, der Schweiz, Ungarn, Liechtenstein und Bosnien-Herzegowina. Einige etablierte Athletinnen und Athleten der Weltrangliste zeigten feinsten Tennissport.

Bei den Damen schaffte es eine 16-jährige Unterkärntnerin trotz härtester Konkurrenz auf das Podest: Nina Plihal aus Bleiburg belegte gemeinsam mit der Niederösterreicherin Alina Michalitsch den 3. Platz. Den Sieg machten sich in einem hochklassigen Endspiel zwei Russinnen untereinander aus: Victoria Kan bezwang dabei ihre Landsfrau Polina Leykina in zwei Sätzen. Im Herrenfinale gelang dem Kärntner Patrick Ofner nach dem 2. Platz im Vorjahr der Sprung zurück an die Spitze. Der Lokalmatador bezwang den Deutschen Sebastian Prechtel in einem dramatischen Endspiel in drei knappen Sätzen. Den 3. Platz teilten sich Moritz Thiem und der topgesetzte Niederländer Mick Veldheer.

Das sportliche Niveau, die Internationalität, der Nennungsrekord, der Neustart nach COVID, waren ein Teil der Besonderheiten bei diesem Turnier. Den Verantwortlichen, Turnierleiter Dietmar Holzbauer, Oberschiedsrichter Edwin Themel und dem routinierten Team des TC St. Andrä sei an dieser Stelle für den reibungslosen Ablauf des Turniers herzlichst gedankt.



Die neue Bürgermeisterin Maria Knauder und Vzbgm. Mag. Gerald Edler waren neben vielen Tennisfans bei den Finalspielen und der Siegerehrung präsent.

■ 200 Jahre Poststelle St. Andrä – 100 Jahre Kärntner Volksabstimmung

(Text und Foto: Briefmarkensammlerverein)

Der Briefmarkensammlerverein Frantschach/St. Gertraud plant in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde St. Andrä eine **Ausstellung im Rathaussaal** anlässlich „200 Jahre Poststelle St. Andrä“ und „100 Jahre Kärntner Volksabstimmung“. Zu diesen Jubiläen wird es ein Festkuvert, einen Sonderstempel, sowie eine personalisierte Marke laut Abbildung geben.



Die **Ausstellung** ist vom **02.10.2020 bis 04.10.2020** jeweils von **10.00 Uhr bis 17.00 Uhr** geöffnet.

Am **02.10.2020** gibt es ein **Sonderpostamt** von **10.00 Uhr bis 14.00 Uhr**.

Neben anlassbezogenen Objekten wird es eine große Anzahl von „**alten St. Andräer Ansichtskarten**“ zu bestaunen geben. In dieser Vielfalt noch nie in St. Andrä gezeigt! Der Briefmarkensammlerverein Frantschach/St. Gertraud würde sich gerade über Ihren Besuch sehr freuen! Eintritt frei!!

Für Anfragen und Bestellungen – Kontakt: Karl Schmerlaib +43 664/5730171



Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

Baustellenentsorgung
GOJER
Der Entsorger
Wartung von **Öl- & Fettabscheidern**

Tankreinigung
04232/89222
www.gojer.at

Mobil WC

Sanitätshaus Andreas Grinschgl
Orthofuß



Orthopädische
• Schuheinlagen
• Schuhe

• Bandagen
• Stützstrümpfe
• Orthesen

Neue Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.30 - 12.00 14.00 - 18.00
Mittwoch und Samstags 8.30 - 12.00

Altestrasse 2 9431 St.Stefan/Kleinedling 04352/49192 www.orthofuss.at

■ **Dorfgemeinschaft St. Jakob gestaltete die Jakobi-Festmesse**

(Text und Foto: DG St. Jakob)

Nach der Zwangspause hieß es für die Sängerinnen und Sänger der Dorfgemeinschaft St. Jakob am Sonntag, dem 26. Juli 2020 wieder: „Auf die Plätze – fertig – singen!“

Der Chor gestaltete unter der Leitung von Martina Greßl die Jakobi-Festmesse in der Filialkirche St. Jakob bei St. Andrä. Einen besonderen Gänsehautmoment bot das Lied „You are the light“. Begleitet wurde der Chor vom Musiklehrer Christian Theuermann.

Anschließend gab es eine Agape der Freiwilligen Feuerwehr Kollnitz, wo bei gemütlichem Zusammensein einige Kärntnerlieder dargeboten wurden.



■ **E-Lastenrad „KLaRa“ kostenlos ausleihen**
(Text und Foto: KEM)

Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) „Energieparadies-Lavanttal“ will Mobilität in der Stadt ohne Auto ermöglichen und das Rad als Transportmittel etablieren. Daher kann ab sofort das E-Lastenrad „KLaRa“ kostenlos ausgeliehen werden.

Lastenräder erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Kein Wunder – das Lastenrad schlägt die Brücke zwischen regulärem Fahrrad und Auto auf höchst nutzbringende Weise. Somit kann man das Öfteren den PKW stehen lassen und den täglichen Arbeitsweg, das Abholen der Kinder, das Transportieren von allerlei sperrigem Gepäck oder den wöchentlichen Großeinkauf mit dem Lastenrad erledigen. Auch das im Stau stehen und die nervenaufreibende Parkplatzsuche entfällt. Zudem hält man sich fit und leistet einen sinnvollen Beitrag für die Umwelt.

Um sich von den Vorteilen eines Lastenrades selbst überzeugen zu können, stellt die KEM Energieparadies-Lavanttal ab sofort das E-Lastenrad „KLaRa“ leihweise zur Verfügung. „Egal ob Einzelpersonen, Familien, Betriebe oder Vereine, jede bzw. jeder ab 18 Jahren kann das E-Lastenrad rund ums Jahr kostenlos ausleihen“, erklärt KEM-Manager Stephan Stückler. „KLaRa“ darf bis maximal 100 kg beladen werden und bietet sogar Platz für zwei Kinder. Zusätzlich verfügt das Lastenrad der Marke Urban Arrow über einen elektrischen Antrieb. Dadurch überanstrengt man sich auch bei großer Ladung nicht. Wer „KLaRa“ ausleihen will, sollte zuerst die Nutzungsbedingungen lesen. Anschließend kann telefonisch oder per Mail ein Wunschtermin vereinbart werden. Das Lastenrad kann dann im KEM Büro im Stadionbad Wolfsberg abgeholt und zum vereinbarten Termin zurückgebracht werden. Alle wichtigen Informationen sind auf der Website www.energieparadies-lavanttal.at zu finden.



Mit Sicherheit die beste Adresse
www.siz.cc/st_andrae_lavanttal

Sicheres Wandern

- Gute Wanderausrüstung verwenden (Schuhe, Wetterschutz)
- Niemals alleine auf Tour gehen
- Auf markierten Wegen bleiben
- Nicht blind in technische Anlage vertrauen



Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband


BM.I

 REPUBLIK ÖSTERREICH
 BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES


LAND KÄRNTEN


 ZIVILSCHUTZ
 Kärnten

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 Sekunden

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

WARNUNG



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057

3. Oktober 2020, 12:00-13:00 Uhr



Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.siz.cc/st_andrae_lavanttal

KATWARN
 ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at

■ Veranstaltungen September bis Dezember 2020

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
September			
24.09.20	18.30 Uhr	Lesung Ljuba Arnautović	St. Andrä - Gasthof Deutscher
25.09.20	16.00 Uhr	„Cafe Zeitreise“	St. Andrä - Gasthof Deutscher
27.09.20	09.45 Uhr	Erntedankfest	St. Andrä - Domkirche, Schöne Aussicht
Oktober			
03.10.20	09.00 Uhr	FF St. Andrä Fahrzeugweihe	St. Andrä - FF St. Andrä, Rüsthaus
09.10.20	18.30 Uhr	Gedenkfeier – Kärntner Volksabstimmung	St. Andrä - 10. Oktober-Platz
09.10.20	19.00 Uhr	Abstimmungsfeier des ÖKB und Abwehrkämpferbundes Maria Rojach	Maria Rojach, Kriegerdenkmal
24.10.20	09.00 Uhr	Wochenmarkt der Partnerstädte St. Andrä und Jelsa / HVAR	St. Andrä - Rathausplatz
24.10.20	10.00 Uhr	Flohmarkt für Kinder und Familien	St. Andrä Rathausaal
29.10.20	18.30 Uhr	Lesung Niko Kupper	St. Andrä - Gasthof Deutscher
November			
03.11.20	17.30 Uhr	St. Andräer Gesundheitstage	St. Andrä - Rathausaal
04.11.20	17.30 Uhr	St. Andräer Gesundheitstage	St. Andrä - Rathausaal
05.11.20	17.30 Uhr	St. Andräer Gesundheitstage	St. Andrä - Rathausaal
21.11.20	20.00 Uhr	Bauernball der LJ Maria Rojach	Kulturstadl Maria Rojach
26.11.20	18.30 Uhr	Vortrag Dr. Andreas Hassler	St. Andrä - Gasthof Deutscher
Dezember			
18.12.20	16.00 Uhr	Advent in St. Andrä	St. Andrä
19.12.20	16.00 Uhr	Advent in St. Andrä	St. Andrä
20.12.20	16.00 Uhr	Advent in St. Andrä	St. Andrä

Änderungen aufgrund von COVID-19 jederzeit möglich.

IHRE SPEZIALISTEN FÜR VERSICHERUNG UND FINANZIERUNG

helvetia.at



ALEXANDER GRESSL

Vermögensberater
 Klagenfurter Straße 7/Top 2
 9400 Wolfsberg
 +43 664 45 17 945
 office@finanzierung-gressl.at



GÜNTHER STIPPICH

Vertrieb
 Klagenfurter Straße 7/Top 2
 9400 Wolfsberg
 +43 650 40 22 044
 guenther.stippich@helvetia.at



PETER FUCHS

Versicherungsagent
 Klagenfurter Straße 7/Top 2
 9400 Wolfsberg
 +43 699 1 44 20 978
 peter.fuchs@vskaernten.at

Versicherung:

- Beratungsservice
- Personenversicherung
- Sachversicherung
- Kfz-Versicherung
- Spezialversicherung

Finanzierung:

- Beratungsservice
- Hausbau – Kauf – Renovierung
- Wohnungskauf – Renovierung
- Umschuldungen
- Leasing



IRMGARD SPIESSBERGER-KIENZL

Kundenservice Vertrieb und Kfz Zulassung
 +43 50 222-5431
 irmgard.spießberger.kienzl@helvetia.at



MANUELA KIENZL

Kundenservice Vertrieb und Back Office
 +43 50 222-5439
 manuela.kienzl@vskaernten.at

Herzlich Willkommen zur    

HAUSMESSE

25. – 26. SEPTEMBER
 Fr. 10 – 17 h | Sa. 9 – 15 h
 Matratzen, Softtopper, Spannleintücher,
 Decken, Kissen, Sitzsäcke u.v.m.

FLEXIMA®



MATRATZEN MANUFAKTUR

-10% MESSE-RABATT

SONDER-MATRATZEN-ABVERKAUF
 BETRIEBSFÜHRUNGEN, IMBISS, GETRÄNKE

PRODUKT-NEUHEITEN

TOP QUALITÄT AUS KÄRNTEN

Framrach 51 | 9433 St. Andrä | T: 04358 28 482 | Mo – Do: 8 – 17 Uhr | Fr: 8 – 14 Uhr | Sa: 9 – 12 Uhr www.feelthecomfort.at

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY



NISSAN
 Innovation that excites

JETZT MIT BIS ZU € 6.900,- PREISVORTEIL*:
 DER **NISSAN QASHQAI 4x4 DOHR 100 JAHRE EDITION**

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 5,8 bis 5,7; CO₂-Emissionen: gesamt von 131,0 bis 130,0 g/km.

*Angebot setzt sich zusammen aus dem Ausstattungsvorteil gegenüber NISSAN QASHQAI ACENTA und NISSAN Bonus inkl. Händlerbeteiligung, Eintauschbonus, Finanzierungs- und Versicherungsbonus, welche nur bei Finanzierung über NISSAN Finance (RCI Banque S.A. Niederlassung Österreich) gelten; Finanzierungsbonus i.H.v. € 1.000,- (Mindestlaufzeit 24 Mon., Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis), Versicherungsbonus i.H.v. € 500,- (gültig bei Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus [Wr. Städtische], Mindestlaufzeit 36 Mon.). Eintauschbonus nur gültig bei Eintausch eines Fahrzeugs, das mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Angebot gültig bei Kaufvertrag bis 31.10.2020, nur für Verbraucher.

Auto Dohr c.u.b. GmbH • www.dohr.at
Allgäu 32 • 9400 Wolfsberg • Tel.: 0 43 52/4391